



Schader Stiftung



24. - 28. März 2025

Darmstädter Tage der Transformation 25

#DTdT25

Kleine und mittlere Unternehmen im Fokus der Darmstädter Tage der Transformation 2025

Die Schader-Stiftung lädt gemeinsam mit der Hochschule Darmstadt, der Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar und der Schmid Stiftung zu den siebten Darmstädter Tagen der Transformation (DTdT) ein. Vom 24. bis 28. März 2025 widmen wir uns dem Wandel zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Innerhalb von fünf Tagen finden 15 Veranstaltungen – darunter Workshops, Vorträge und Dialogforen – auf dem Schader-Campus statt. Gemeinsam mit Fachleuten aus Wirtschaft, Verbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Kommunen wird intensiv an zukunftsfähigen Ideen gearbeitet, zum Beispiel aus den Bereichen *Ausbildung, Bauen, Kreislaufwirtschaft, Wärmeplanung, kommunale Grün- und Gewerbeflächen, Digitalisierung oder Fußball für nachhaltige Entwicklung.*

DTdT: Plattform für Dialog und Vernetzung

Wie tragen KMU zum Gelingen der sozial-ökologischen Transformation bei? Welche Ressourcen benötigen sie dafür? Und welche Chancen und Herausforderungen kommen bei Themen wie Klimaanpassung, Biodiversität, Berichtspflichten oder nachhaltiges Geld- und Finanzsystem auf die einzelnen Branchen zu?

Die DTdT25 bieten eine Plattform, diese Fragen anzugehen, innovative Ideen zu diskutieren und Good Practices von KMU vorzustellen – sei es in der nachhaltigen Gestaltung von Lieferketten oder der Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen. Dabei kommen die Teilnehmenden aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft miteinander ins Gespräch, um sozial-ökologischen Wandel in ihrem Handlungsfeld mit neuen Impulsen zu bereichern.

Zu den einzelnen Veranstaltungen laden wir Sie gezielt ein. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, aber interessiert sein, können Sie im Anmeldeformular online auf Ihre Qualifikation und Kompetenz hinweisen - wir freuen uns über neue Kontakte.

Weitere Informationen unter:

<https://schader-stiftung.de/dtdt25>

Gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 1,2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Sie können sich online zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden.

Programmverantwortung

Dr. Gösta Gantner,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de



Schader Stiftung



Programmübersicht

Montag, 24.03.2025

11:00 - 15:00 Uhr

Workshop

Innovationsimpulse für die Transformation

Wie stärken wir die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft?

14:00 - 18:30 Uhr

Workshop

Von der Berichterstattung zum Handeln

Das Transformation-Lab für eine biodiversitätsfreundliche Unternehmensführung

Dienstag, 25.03.2025

Workshop

Hitzestress in Gewerbegebieten

VERSCHOBEN

10:00 - 14:00 Uhr

Dialogforum

Kooperative Lebensmittelläden

Eine andere Art des Einkaufens möglich machen

13:00 - 18:30 Uhr

Workshop

Ökologie trifft Soziales

Wie wird unternehmerisches Handeln ressourcenschonend und zugleich gerecht?

14:30 - 18:30 Uhr

Workshop

Mehr Stadtgrün, mehr Lebensqualität

Workshop zu Darmstadts Freiraumkonzept

Mittwoch, 26.03.2025

10:00 - 14:00 Uhr

Workshop

Capacity building for chemical traceability in texture value chains

13:30 - 15:30 Uhr

Workshop

Nachhaltigkeit in KMU

Impulse für betriebliche Ausbildung

VERSCHOBEN

14:30 - 18:30 Uhr

Dialogforum

In die Zukunft investieren

Die nachhaltige Transformation von KMU finanzieren

14:00 - 18:30 Uhr

Workshop

Der Fußball der Gesellschaft

Die Nachhaltigkeitswende in die Breite bringen

16:00 - 20:00 Uhr

Workshop

Future Skills – Kompetenzbedarfe der Zukunft

Was kommt und wie gehen KMU damit um?

Donnerstag, 27.03.2025

10:00 - 14:00 Uhr

Dialogforum

Kommunale Wärmeplanung – gemeinsam gehts besser

Der gesellschaftliche Prozess zum nachhaltigen Heizen

Workshop

Die Ressource Wasser in der Stadt

VERSCHOBEN

18:00 - 19:30 Uhr

Werkstatt-Gespräch

Chancen des Handwerks in der Kreislaufwirtschaft

Erfahrungen aus der Praxis

Freitag, 28.03.2025

10:00-14:00 Uhr

Sounding Board

Mission Digitaler Heinerblock

Transformation zum resilienten Stadtquartier



Schader Stiftung



Montag, 24. März 2025

- Workshop**
- Mo, 24.03.2025 11:00 Uhr **Innovationsimpulse für die Transformation**
Wie stärken wir die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft?
Geschlossene Veranstaltung
- Kooperation Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- Beschreibung Der traditionelle Wissenstransfer von Hochschulen und Forschungseinrichtungen stand bereits vor erheblichen Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf kleine und mittlere Unternehmen. Mit der zunehmenden Relevanz von Transformationsprozessen wachsen diese weiter. Trotz vielversprechender Projekte fanden innovative Werkzeuge und Formate in der Breite keine Anwendung. Der Workshop bringt Akteur*innen aus dem Wissenstransfer zusammen mit Kammervorteiler*innen (IHK und HWK), Wirtschaftsfördernden der Kommunen und anderen Intermediären, um die Potenziale transformativer Innovationen auszuloten.
- Zielgruppe Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen des Wissenstransfers bzw. der Transformations- und Innovationsökonomie
- Workshop**
- Mo, 24.03.2025 14:00 Uhr **Von der Berichterstattung zum Handeln**
Das Transformation-Lab für eine biodiversitätsfreundliche Unternehmensführung
Veranstaltung auf Einladung
- Kooperation Institut für sozial-ökologische Forschung
- Beschreibung Die neue EU-Richtlinie ESRS E4 verpflichtet Unternehmen, die Auswirkungen von Beschaffung, Produktion und Vertrieb auf die Biodiversität sowie damit verbundene Risiken und Chancen offenzulegen. Die neue Regelung ist insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen eine Herausforderung. In ihr liegt aber auch eine Chance, den sozial-ökologischen Wandel in der Wirtschaft voranzubringen. Um echte Veränderungen zu bewirken, müssen Mitarbeitende in Unternehmen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen in die Praxis umsetzen. Das setzt erfolgreiche Lernprozesse voraus, ebenso den Aufbau neuer Kompetenzen und ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität.
- Zielgruppe Personen aus kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Mitarbeitende aus den Bereichen Unternehmensführung, Vorstandsvorsitzende, Nachhaltigkeitsmanagement/ESG, Einkauf und Finanzen/Controlling, die bereits am Thema Biodiversität arbeiten, dies planen oder Interesse daran haben. Wissenschaftler*innen vorrangig aus den Gesellschafts- und Geisteswissenschaften sowie der Ökonomie, die sich für das Themengebiet interessieren und einen Austausch zwischen Forschung und Praxis suchen.

Dienstag, 25. März 2025

VERSCHOBEN

Workshop

Hitzestress in Gewerbegebieten

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation Wissenschaftsstadt Darmstadt, Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar
- Beschreibung Hitzestress in Gewerbegebieten stellt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vor wachsende Herausforderungen. Wie können Firmengelände nachhaltig gestaltet, Energiekosten gesenkt und das Arbeitsumfeld für Mitarbeitende verbessert werden? Im Workshop werden Best-Practice-Beispiele und Impulse zum Hitzeschutz und zur Hitzevorsorge in Angriff genommen, diskutiert und weiterentwickelt. Gemeinsam mit Expert*innen aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis möchten wir mögliche Lösungen zur Reduzierung von Hitzestress behandeln.
- Zielgruppe Akteur*innen aus Wirtschaft (KMU mit Gewerbeflächen), aber auch Wissenschaft und Verwaltung

Dialogforum

Di, 25.03.2025

10:00 Uhr

Kooperative Lebensmittelläden

Eine andere Art des Einkaufens möglich machen

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation Justus-Liebig-Universität Gießen, SuperCoop Berlin, Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V. (ZdK)
- Beschreibung Kooperative Lebensmittelläden wie die SuperCoop Berlin sind ein vielversprechender Ansatz für die sozial-ökologische Transformation der Agrar- und Ernährungsbranche. Sie sind eine Gegenbewegung zur stetig steigenden Marktkonzentration in der Branche. Als Genossenschaften ermöglichen sie Mitbestimmung entlang der Wertschöpfungskette. In einigen deutschen Großstädten erlebt dieses Konzept aktuell große Aufmerksamkeit. Die Veranstaltung führt zunächst in das Konzept Kooperativer Lebensmittelläden ein. In einem World-Café wollen wir anschließend mit Akteur*innen aus Wirtschaft, Forschung, und Gesellschaft zu zentralen Fragestellungen ins Gespräch kommen: Inwiefern und wie kann das Konzept weiterverbreitet werden? Welche Motive, Vor- und Nachteile sowie Gelingensbedingungen sind damit verbunden?
- Zielgruppe Akteur*innen aus Wirtschaft, Forschung, und Gesellschaft

Workshop

Di, 25.03.2025

13:00 Uhr

Ökologie trifft Soziales

Wie wird unternehmerisches Handeln ressourcenschonend und zugleich gerecht?

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Beschreibung Die globale Klimakrise verlangt einen zügigen, sozialverträglichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Ein Schlüssel dazu ist die Kreislaufwirtschaft. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) spielen in diesem Wandel eine zentrale Rolle, stehen jedoch vor neuen Herausforderungen, insbesondere, wenn neben ökologischen auch soziale Aspekte in Geschäftsprozesse integriert werden sollen. In diesem Workshop diskutieren Expert*innen aus Forschung und Wirtschaft, welche Fragestellungen beim sozial gerechten Übergang zur Kreislaufwirtschaft für KMU entstehen und welche Lösungen denkbar sind.
- Zielgruppe Wissenschaft, Unternehmen, Verwaltung, Verbände, Vereine



Schader Stiftung



Di, 25.03.2025 14:30 Uhr

Workshop

Mehr Stadtgrün, mehr Lebensqualität

Workshop zu Darmstadts Freiraumkonzept

Veranstaltung auf Einladung

Kooperation Wissenschaftsstadt Darmstadt, Hochschule Darmstadt

Beschreibung Städtische Grünflächen leisten einen bedeutenden Beitrag für die Erholung und Gesundheit der Bevölkerung, den Erhalt der Artenvielfalt, für Klimaschutz und Klimaanpassung. Das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt erarbeitet derzeit ein Freiraumkonzept. Unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten und gemeinsam mit Expert*innen aus der Praxis sollen die bisherigen Ergebnisse beleuchtet und Rahmenbedingungen für eine kooperative Umsetzung erörtert werden. Welche Institutionen und Akteur*innen gilt es einzubinden, um Stadtgrün zu schützen und Freiflächen zum Wohle aller zu entwickeln? Wie können Anreize gesetzt werden?

Zielgruppe Wissenschaft, Unternehmen, Verwaltung, Verbände, Expert*innen in der Grün- und Freiraumplanung

Mittwoch, 26. März 2025

Mi, 26.03.2025 10:00 Uhr

Workshop

Capacity building for chemical traceability in texture value chains

Veranstaltung auf Einladung



Kooperation Hochschule Darmstadt

Beschreibung Small and medium-sized enterprises (SME) face the challenge of ensuring the traceability of their products with regard to their suppliers and customers. They will be obliged to do this in the future due to the requirements adopted in the Green Deal. However, SMEs only have limited human resources. Their buyer power is also rather marginal. It is all the more important to initiate capacity building among SMEs, which enables them to deal with the challenges appropriately and at the same time exploit their specific strengths.

Zielgruppe Professionals from SMEs in the textile industry (particularly polyester and cotton), as well as related businesses with a focus on traceability, academics from various disciplines, NGOs, public administration, and policymakers

VERSCHOBEN

Workshop

Nachhaltigkeit in KMU

Impulse für die betriebliche Ausbildung

Veranstaltung auf Einladung

Kooperation University of Labour

Beschreibung Wie werden Nachhaltigkeitsziele zum Motor für eine nachhaltige Arbeitswelt? In einem interaktiven Workshop diskutieren wir gemeinsam mit Expert*innen aus kleinen und mittlere Unternehmen (KMU), wie sozial-ökologische Nachhaltigkeit in der betrieblichen Ausbildung verankert werden kann. Wir beleuchten ihre Bedeutung für die Fachkräfteentwicklung und präsentieren erste Ergebnisse des Forschungsprojekts BASINtech, das den Qualifizierungsbedarf von Ausbilder*innen und Interessenvertretungen untersucht. Ziel ist es, Good Practices zu entwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsexpert*innen und Interessenvertretungen zu stärken.

Zielgruppe Unternehmer*innen, Beschäftigte, Betriebsratmitglieder, Auszubildende sowie Lehrkräfte an Berufsschulen



Mi, 26.03.2025 14:30 Uhr

Dialogforum

In die Zukunft investieren

Die nachhaltige Transformation von KMU finanzieren

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation FaFin - Fair Finance Lab gGmbH, Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik
- Beschreibung KMU stehen mit Blick auf die sozial-ökologische Transformation vor großen Herausforderungen: Sie müssen ihre Geschäftsmodelle zukunftsfähig auf- und umstellen, ihre Lieferketten nachhaltig gestalten und Environmental, Social and Corporate Governance-Prozesse implementieren. Das Dialogforum bringt Finanz- und Realwirtschaft sowie Wissenschaft und zivilgesellschaftliche Akteur*innen zusammen, um Handlungsoptionen und Finanzierungswege zu diskutieren. Ziel ist der Austausch zu praxisnahen Ansätzen, die KMU stärken und ihre Innovationskraft für eine nachhaltige Zukunft mobilisieren.
- Zielgruppe Vertreter*innen aus Real- und Finanzwirtschaft sowie Wissenschaft und Kommunen

Mi, 26.03.2025 14:00 Uhr

Workshop

Der Fußball der Gesellschaft

Die Nachhaltigkeitswende in die Breite bringen

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
- Beschreibung Profifußballvereine sind gesellschaftlich bedeutende Akteure, die große Menschenmengen anziehen und als Vorbilder fungieren. Gerade weil sie eine große Strahlkraft haben, bietet es sich an, die gegenwärtige Transformation im Profifußball auch für andere Bereiche nutzbar zu machen. Wie lassen sich möglichst alle Betroffenen von Nachhaltigkeitsveränderungen dazu motivieren, sich am Prozess zu beteiligen? Das Format zielt darauf, Maßnahmen abzuleiten, wie Vereine und Unternehmen Menschen für nachhaltige Entwicklung begeistern und beteiligen können.
- Zielgruppe Vertreter*innen von Fußballvereinen und -verbänden, Nachhaltigkeitsbeauftragte in KMU, Mitarbeitende aus Sektoren wie Kommunikation, Eventmanagement, Energie- und Abfallwirtschaft; Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Sportmanagement, Journalismus, Wirtschaft und Sozialwissenschaften; Verbände und NGOs

Mi, 26.03.2025 16:00 Uhr

Workshop

Future Skills – Kompetenzbedarfe der Zukunft

Was kommt und wie gehen KMU damit um?

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation IG Metall Darmstadt, Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar
- Beschreibung Die ökologische und soziale Transformation unserer Lebens- und Arbeitswelt erfordert neue Kompetenzen bei Beschäftigten wie Betriebsverantwortlichen. Doch welche Kompetenzen sind das im Detail und was braucht es, diese im Betrieb zu verankern? Im Workshop finden wir dazu gemeinsam Antworten. Dafür sorgen ein Impuls mit aktuellen Forschungsergebnissen und eine Diskussion von Best-Practice-Ansätzen in KMU. Aus dem Workshop gehen alle Teilnehmenden mit einer besseren Vorstellung zu den Future-Skill Herausforderungen in seinem Verantwortungsbereich sowie mit konkreten Lösungsideen.
- Zielgruppe Beschäftigte, Personalverantwortende, Betriebsrät*innen, Forschende und Bildungsakteur*innen (Schulleiter*innen, Lehrkräfte)

Donnerstag, 27. März 2025

Do, 27.03.2025 10:00 Uhr

Dialogforum

Kommunale Wärmeplanung – gemeinsam gehts besser Der gesellschaftliche Prozess zum nachhaltigen Heizen



Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Hessen e.V., Schmid Stiftung, Hochschule Darmstadt
- Beschreibung** Alle Kommunen sind zur Erstellung einer Wärmeplanung verpflichtet. Wo soll Fernwärme auf- und ausgebaut werden? Was sind künftige Quellen erneuerbarer Wärme? Wie hoch sind Kosten und Einsparungen? Die Transformation der Wärmeversorgung wird zu erheblichen Umstellungen führen. Dabei geht es nicht nur um Technik, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz. Das Gelingen kommunaler Wärmeplanungen hängt von der Beteiligung aller Akteur*innen ab, deswegen muss sie als gesellschaftlicher Prozess organisiert sein. Das Dialogforum wird auf die Kooperationspotentiale und Aus Handlungsbedarfe der kommunalen Wärmeplanung fokussieren.
- Zielgruppe** Alle regionalen Akteur*innen der Wärmeplanung: Vertreter*innen von Kommunen, kleineren und mittleren Unternehmen, Stadtwerken, Wohnungseigentümer*innen, Mieterverbände, Wissenschaft und Handwerk

VERSCHOBEN

Workshop

Die Ressource Wasser in der Stadt

Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation** Fachbereich Architektur der Technischen Universität Darmstadt
- Beschreibung** Die Ressource Wasser muss als zentrales Element nachhaltiger Stadtentwicklung betrachtet werden. Wie können Wasserkreisläufe in urbanen Räumen ressourcenschonend geschlossen und zugleich neue Aufenthaltsqualitäten geschaffen werden? Dabei soll unter Beachtung der wassersensitiven Stadtgestaltung das Element über die reine Funktion und den technischen Ablauf hinaus betrachtet werden. Als praxisnahes Beispiel aus dem Bereich Wohnungsbau stellen wir das Forschungsprojekt „Resource Mannheim“ vor und beleuchten in einer Expert*innenrunde die Übertragbarkeit auf andere städtische Strukturen.
- Zielgruppe** Expert*innen Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verwaltung, NGOs, Wissenschaftler*innen

Do, 27.03.2025 18:00 Uhr

Werkstatt-Gespräch

Chancen des Handwerks in der Kreislaufwirtschaft Erfahrungen aus der Praxis



Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation** Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- Beschreibung** Das Handwerk ist von Natur aus nachhaltig und wirtschaftet ressourceneffizient: In den Betrieben wird repariert, restauriert, wiederverwendet und gewartet. Wem es um nachhaltige Ökonomie geht, der kann das Handwerk nicht als Problem, sondern als Teil der Lösung ansehen. Insbesondere trifft das auf das vielfach geforderte, weil notwendige Wirtschaften im Kreislauf zu. Das Werkstatt-Gespräch gibt Einblicke, wie zirkuläres Wirtschaften funktioniert und welche Maßnahmen man im eigenen Betrieb umsetzen kann. Es fragt ebenfalls danach, welche Hindernisse noch stören.
- Zielgruppe** Handwerksbetriebe, Startups, Politik, Verwaltung, Förderinstitutionen, Innungen, Fachverbände, Industrie



Schader Stiftung



Freitag, 28. März 2025

Fr, 28.03.2025 10:00 Uhr **Sounding Board**
Mission Digitaler Heinerblock
Transformation zum resilienten Stadtquartier
Veranstaltung auf Einladung

- Kooperation** LOEWE Center emergenCITY, Technische Universität Darmstadt
- Beschreibung** Das LOEWE Center emergenCITY begleitet in der Mission Digitaler Heinerblock die Wissenschaftsstadt Darmstadt wissenschaftlich bei der Transformation des Lichtenbergblocks zum resilienten Stadtquartier. Maßnahmen zur Klimaadaptation und Krisenvorsorge werden integriert mit innovativen digitalen Technologien. Wir fragen Bürger*innen, Vertreter*innen, die Stadt und KMUs, inwieweit der Anspruch des Digitalen Heinerblocks mit den in Entwicklung befindlichen Prototypen eingelöst werden kann und inwieweit KMUs dazu Technologien, Komponenten, Produkte oder Dienstleistungen liefern können.
- Zielgruppe** Personen aus Bürgerschaft, Sicherheit, Unternehmen und Kommunen sowie Gesellschaftswissenschaften

Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 1,2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Sie können sich online zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden.

Programmverantwortung
Dr. Gösta Gantner
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de